

| | | | |
|---|--|---|--------------------------------|
| STADT FRIEDRICHSHAFEN | | Ausfertigungen: Dezernat IV, BOA, SU | |
| Sitzungsvorlage | | | |
| Drucksache-Nr. 2022 / V 000xx | | | |
| Dienststelle: Dezernat IV | | Datum, Unterschrift: | |
| Aktenzeichen: | | 28.09.2022 gez. | |
| Mitzeichnung (Datum, Kurzzeichen): | | | |
| <input type="checkbox"/> BM Stauber | _____ | <input checked="" type="checkbox"/> EBM Fabian Müller | _____ |
| <input type="checkbox"/> BM Köster | _____ | <input checked="" type="checkbox"/> OB Brand | _____ |
| Betreff: Nachbesetzung Beiratsmitglied/Beirat für Architektur und Stadtgestaltung | | | |
| Anlage(n): Curriculum Vitae Kerstin Müller | | | |
| Medien: Bitte ankreuzen. Alles, was präsentiert werden soll, muss mindestens 1 Arbeitstag vor den jeweiligen Sitzungen der Geschäftsstelle des Gemeinderates zugeleitet werden, damit die Präsentation gewährleistet werden kann. | | | |
| <input type="checkbox"/> MS Office 2003 Dateien (inkl. ppt, .mpp) | <input checked="" type="checkbox"/> .pdf-, htm- Dateien 1 | <input type="checkbox"/> DVD | <input type="checkbox"/> Video |

Referent und Zeitdauer: Fabian Müller /10 Minuten

| Gremium: | Datum: | Zuständigkeit: | Öffentlichkeitsstatus: |
|---|------------|----------------|------------------------|
| Ausschuss für Planen, Bauen und Umwelt / Betriebsausschuss SE | 08.11.2022 | Vorberatung | öffentlich |
| Gemeinderat | 21.11.2022 | Beschluss | öffentlich |

Ggf. Hinweis auf frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, Drucksache-Nr.):
 GR, 23.07.2018, DS 2017 / V 00291 (Konzept zur Einrichtung eines Gestaltungsbeirats in Friedrichshafen)
 GR, 19.11.2018, DS 2018/ V 00215 (Konzept zur Einrichtung eines Gestaltungsbeirats in Friedrichshafen)
 GR, DS 2021/V 0038 (Nachbesetzung Beiratsmitglied/ Beirat für Architektur und Stadtgestaltung)
 GR, DS 2022/V 0069 (Nachbesetzung Beiratsmitglied/ Beirat für Architektur und Stadtgestaltung)

FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN ja nein**Beschlussantrag:**

1. Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag der Nachbesetzung der auszuwechselnden Beiratsposition des Beirats für Architektur und Stadtgestaltung zu.

Begründung:

Gemäß Geschäftsordnung des Gestaltungsbeirates, letzte Fassung von 12/2020, ist nach einer Beiratsperiode von zwei Jahren das jeweilige Mitglied neu zu wählen.

Für die Nachfolge von Herrn Josef Fink wurde uns von den Mitgliedern des Gestaltungsbeirates die Empfehlung für Frau Kerstin Müller ausgesprochen. Die Verwaltung möchte dementsprechend folgenden Vorschlag unterbreiten:

Frau Kerstin Müller ist Geschäftsführerin der zirkular gmbh, ein Büro für Fachplanung für Kreislaufwirtschaft und Wiederverwendung im Bauwesen, ansässig in Basel. Zirkular GmbH unterstützt als „Fachplaner*innen ReUse“ Architekten bei der Planung und Umsetzung eines langlebigen Gebäudes, dies gilt für den Neu- als auch den Umbau.

Zirkular unterstützt Architekten in der Planung, berät Bauherren, sucht und vermittelt anhand von digitalen Werkzeugen und (Such-)programmen wiederverwendbare Bauteile und –materialien. Es werden Detaillösungen erarbeitet, die die Demontage und Wiederverwendbarkeit von Bauteilen möglich machen («Design for Disassembly»).

Ein weiteres Aufgabengebiet von zirkular ist die Erstellung von Analysen für eine Wiederverwertbarkeit von bestehenden Objekten.

Als Expertin für zirkuläres Bauen vertritt Frau Müller im Vorstand des Vereins Cirkla Schweiz die Förderung der Wiederverwendung von Bauteilen und setzt sich im Klimabeirat der Stadt Lörrach als auch in der Strategiegruppe «Klima Energie Nachhaltigkeit» ein.

Im Jahr 2022 / 2023 hält sie an der KIT-Fakultät für Architektur in Karlsruhe eine von der Sto-Stiftung finanzierte Gastprofessur inne, zum Thema: „Sustainable Materials for a new Architectural Practice – Entering a circular economy“.

Frau Müllers Expertise und ihr Fokus auf den Bereich der Wiederverwendbarkeit von Baustoffen wird wichtige Impulse bei der Beratung von Bauprojekten geben und rundet die Kompetenz unseres Gestaltungsbeirates ab. Die Beschäftigung mit diesem Thema wird neue Maßstäbe setzen - im Diskurs und im Umgang mit Bestand und Neubau. Diese Expertise qualifiziert sie als Mitglied in unserem Gestaltungsbeirat.

Mit Frau Kerstin Müller haben wir wieder ein Mitglied aus dem europäischen Ausland. Mit Frau Ukas zusammen sorgt sie für das paritätische Gleichgewicht – unser Beirat bestände dann aus zwei Frauen und zwei Männern.

Weitere Informationen über Frau Müller finden Sie in der angehängten Vitae.